

Ltd. KBD Dr. Hoffmann informierte über einen Schadensfall in Eitorf. Erste Untersuchungen ergaben, dass im Bereich des Spinnenwegs erhebliche Oberbodenbelastungen durch Chrom bestünden. Daraus resultierend konnte auch eine Grundwasserbelastung ermittelt werden. Die betroffenen Bürger wurden in Gesprächen hierüber informiert. Aufgrund fehlender Trinkwassernutzung und der nicht oberflächennahen Belastung werde eine Versiegelung für erforderlich gehalten. Entsprechende Gespräche mit der Gemeinde Eitorf wurden geführt. Über die künftige Entwicklung werde der Umweltausschuss informiert.